

SAKRET Flexkleber S2

FLK s2 fresh

Hoch kunststoffvergüteter Premium – Flexkleber C2 TE S2 gemäß DIN EN 12004



Anwendungsbereiche:



Geeignet für die Verlegung von:

- keramischen Fliesen- und Plattenbelägen sowie Feinsteinzeug
- Glasfliesen und Glasmosaik
- Mosaik
- Betonwerksteinen
- Spaltplatten und Spalttriemchen
- Auch für nicht durchscheinende, nicht verfärbungsgefährdete Naturwerksteine geeignet
- Großformaten

Ermöglicht Fliesenverlegung auf:

- 28 Tage altem Beton, Betonfertigteilen, Leichtbeton, Porenbeton
- frischen, bis 5 Tage alten Zementestrichen und Zement-Heizestrichen*
- Calciumsulfat / Calciumsulfat-Heizestriche
- Entkopplungsplatten
- Hartschaumträgerplatten
- Mauerwerk
- Zement- und Kalk-Zement-Putzen
- Gipskartonplatten
- Fertigteilestrichen
- Faserzementplatten

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Hoch vergütet
- Hoch flexibel
- Sehr standfest
- Für Bodenanwendung als Fließbettmörtel einstellbar
- Hydraulisch abbindend
- Geschmeidig
- Hellgrau
- Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348 > 1,0 N/ mm²
- Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
 AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Flexkleber S2

FLK s2 fresh

Technische Daten:

Klebedicken	bis 10 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,24 Liter (0,28 Fließbett)
Anmachwasser pro 20 kg	ca. 4,8 Liter (5,6 Fließbett)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
klebeoffene Zeit (EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 8 Stunden
verfügbar	nach ca. 8 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Dynamisches Elastizitätsmodul	> 5000 N/mm ²

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.
Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).
Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.
Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden. Junge Zementestriche können sofort nach Begehrbarkeit belegt werden, spätestens innerhalb von 5 Tagen. *
Die max. Plattengröße beträgt dann 60 x 60 cm, verlegt im Buttering Floating. Dabei ist zu beachten, dass das Trocknungsverhalten sehr stark von den örtlichen Bedingungen (Estrichdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc.) abhängt. Sonst die zu erwartende Verformung bei der weiteren Austrocknung abwarten (i. d. R. 28 Tagen).
Plattenartige Untergründe müssen dauerhaft verwindungssteif und den Herstellervorgaben entsprechend verlegt sein.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich beheizt/unbeheizt	2 CM %

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG**	
	Grundier- und Mörtelharz EPG**	
Calciumsulfatestrich (< Fliesengröße 0,3 m ²)	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
Calciumsulfatestrich (> Fliesengröße 0,3 m ²)	Spezialgrundierung SG**	
	Grundier- und Mörtelharz EPG**	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen)	unverdünnt
	Spezialgrundierung SG**	
	Grundier- und Mörtelharz EPG**	

** abgesandet

Bei der Verlegung im Außenbereich sind ggf. geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen.



SAKRET Flexkleber S2

FLK s2 fresh

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. In der Regel ist bei der Verlegung im Außenbereich das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden. Für den optimalen Ausgleich von unterschiedlichen Bauteil-Spannungen ist eine Kleberbettdicke von 4 mm (min. 10 mm Blockzahnung) erforderlich. Dies wird am besten durch Verlegung im sogenannten Buttering-Floating erreicht.

Nachbehandlung:

Die Bodenheizung kann 7 Tage nach der Fliesenverlegung schrittweise (5°C Schritte) in Betrieb genommen werden.

Materialverbrauch:

Zahnung [mm]	4	6	8	10	12
Verbrauch [kg/m²]	ca. 1,4	ca. 1,8	ca. 2,4	ca. 2,9	ca. 3,4

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

Lieferform:

- 20 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS 05 P 01

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweis:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.


Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höheren verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- **Achtung:** gemäß den anerkannten Regeln der Technik (aRdT) ist bei Zementestrichen eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten. Bei einer früheren Verlegung muss daher der Auftraggeber über die Abweichung von den aRdT informiert werden und dieser schriftlich zustimmen.
- Bei Abdichtungsmaßnahmen sind die entsprechenden DIN-Normen und ZDB-Merkblätter sowie das entsprechende Prüfzeugnis (abP) zu beachten.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.



SAKRET Flexkleber S2

FLK s2 fresh

Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> * Auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 28 Tage alt) bei denen mit Schwindung zu rechnen ist, sind die Feldgrößen auf max. 25 m² (längste Seitenlänge 5 m) durch die planerische Anordnung von Bewegungsfugen zu begrenzen. Bei Zementheizestrichen ist eine max. Flächengröße von 15 m² (längste Seitenlänge 4 m) einzuhalten. Bitte als Sonderkonstruktion schriftlich vereinbaren. Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten. In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SAKRET Verbundabdichtungen vorzusehen. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen ZDB-Merkblätter, DIN 18157 „Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren“, DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau-Bauwerke“ und DIN 18352 VOB-Teil C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. 														
Qualitätskontrolle:	<p>Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert</p>														
Prüfzeugnisse/Zulassungen:	<p>Geprüft beim MPA NRW: SAKRET Flexkleber S2 C2 TE S2 gemäß DIN EN 12004 Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW: AbP: P-22-MPANRW-8972 SAKRET FDS Systemkomponente im Abdichtungssystem zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.</p>														
CE-Kennzeichnung:	<div style="text-align: center;">  0432 </div> <p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund, Tel.: 0231/9958-0 16 2102 EN 12004</p> <p>Stark verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen EN 12004:C2TES2-2102</p> <table> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>E</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit, für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen:</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Brandverhalten:	E	Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm²	Dauerhaftigkeit, für		Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm²	Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm²	Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm²	Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	NPD
Brandverhalten:	E														
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm²														
Dauerhaftigkeit, für															
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm²														
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm²														
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm²														
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	NPD														

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 29.03.2023